

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bamberg, den 11.03.2026

immer mehr Kriege und Katastrophen, immer extremere Krisen, Not- und Ausnahmezustände überziehen im Jahre 2026 unseren Heimatplaneten, diese einst so wunderschöne Erde:

Ganze Ökosysteme stehen vor dem Kollaps, ja, die Menschheit läuft Gefahr sich selbst zugrunde zu richten, wenn sie nicht doch noch – gleichsam in letzter Sekunde und höchster Not – das Ruder herumreißt und erkennt, welches die Hauptursache all dieser Übel ist:

Der größte Mangel, die überall grassierende Armut, selbst mittlerweile in Regionen, die früher einmal als „reiche Länder“ gegolten haben, entsteht durch die weltumspannende Anwendung des fehlerhaften Geldsystems, das gemeinhin als „Kapitalismus“ bezeichnet wird! --

Seit Anfang der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts, konkret und praktisch seit 1997 wissen wir jedoch, wie es anders und wesentlich besser funktionieren könnte: Nunmehr seit 29 Jahren läuft das alternative Geld- und Wirtschaftssystem „Goldring – Modell für Staat ohne Steuern“ fehler- und überschuldungsfrei!

Günter Koch (Jahrgang 1937), der Entdecker, Gründer und Ersterprober dieses genialen Geldsystems, hat damals erkannt, wie eminent wichtig es ist, grundsätzlich die Begriffe „Geld“ und „Guthaben“ voneinander zu scheiden, indem er definierte:

1. Geld ist **immer** Bargeld (oder, negativ ausgedrückt: Guthaben ist niemals Geld).
2. Guthaben ist in erster Linie die Anwartschaft eines Marktteilnehmers auf Waren oder Dienstleistungen, nur **in geringem Umfange** jedoch (entsprechend der vorhandenen Geldmenge im Staate, also der Liquidität der Staatsbank) auch auf Geld. Daraus folgt:
3. Die Höhe des pro Monat und pro Staatsbürger auszahlenden Bürgergeldes bemißt sich nach der Höhe des der Staatsbank nach Abzug der Ausgaben für öffentliche Aufgaben verbleibenden **Barbetrages**.
4. Die Erhebung von Steuern erübrigt sich, da sämtliches von der Staatsbank emittierte Geld, also die **gesamte Geldmenge** eines Staates schon für den kompletten Staatshaushalt inklusive Bürgergeld geplant wird.
5. Privatbanken werden nicht mehr benötigt.

6. Um den Rückfluß des Geldes, also der Scheine und Münzen an die Staatskasse zu gewährleisten, ist auf Guthaben ein geringer Zins vorgesehen.

7. Um ausufernde Inflation zu verhindern, verfällt das noch vorhandene Guthaben eines verstorbenen Staatsbürgers, d.h. sein Konto wird mit dem Tode auf Null gesetzt oder gelöscht. Sachwerte können hingegen unbegrenzt vererbt werden.

Sehr geehrte Damen und Herren des Nationalen Bargeldforums,

wenn es Ihnen gelingt, alle Ihre bisherigen pekuniären Kenntnisse in volks- und betriebswirtschaftlichen Kategorien einmal auszublenden und die oben genannten sieben Punkte in ihrer bestechend genialen Logik Schritt für Schritt nachzuvollziehen, werden Sie feststellen: Deren Umsetzung in die staatliche Praxis wäre der größte denkbare Evolutionsschritt der menschlichen Zivilisation seit der Steinzeit und dem Gebrauch und der Erstanwendung des Feuers! -- Denn wenn Ihnen dieses Nachvollziehen gelingt, wird Ihnen unmittelbar einleuchten, daß der Koch'sche Geldkreislauf so zwingend und unfehlbar funktioniert wie das Drehen einer Fahrradkette über ihre zwei Zahnräder, d.h. es wird den Begriff „Steuern“ oder den Begriff „Staatsverschuldung“ gar nicht mehr geben! --

Mit freundlichen Grüßen,

die Nachfolger von Herrn Günter Koch aus Erlangen:

Roland Rieger, Holger Hirt